



Zeiten entdecken 2

Zeiten entdecken 2

Inhalt & Kommentar



Zeiten entdecken – Teil 2

mit PowerPoint und eContent durch die Geschichte

Das Produkt bietet einen modernen und interaktiven Zugang zu den Themen des Geschichtsunterrichts der ersten Sekundarschulstufe.

Der zweite von drei Teilen behandelt die Bereiche «Aufklärung» bis und mit «Versailler Vertrag». Folgende Themen werden abgedeckt:

- Aufklärung
- USA – Entstehung, Sklaverei, Bürgerkrieg und Wahlsystem
- Französische Revolution
- Napoleon
- Industrialisierung
- Imperialismus - Kolonialismus
- Bismarcks Bündnisse
- Erster Weltkrieg
- Landesstreik 1918
- Versailler Vertrag

Jede dieser zehn Einheiten besteht aus einer PowerPoint Präsentation, mithilfe derer eine gemeinsame Erarbeitung des Themas am Beamer oder Smartboard möglich ist. Gleichzeitig können die Schülerinnen und Schüler ein Arbeitsblatt ausfüllen, das verschiedene Aufgabentypen aufweist und auf die Präsentation abgestimmt ist. Darüber hinaus sind die Blöcke jeweils mit vielen Extras wie kompetenzorientierte Diskussionsanregungen, eContent-Möglichkeiten und kahoot.it-Quiz gespickt, womit die erarbeiteten Inhalte zusätzlich angewandt und vertieft werden können.

Mit diesem Produkt gestalten Sie Ihren Geschichtsunterricht abwechslungsreich, kompetenzorientiert und kompetent!

Die Präsentationen sind modern und ansprechend gestaltet. Sie ersetzen aber das erzählende Element der Lehrperson nicht. Als Geschichtslehrerin / -lehrer wird es für Sie aber kein Problem sein, Ihre SuS zu fesseln und die entsprechende Epoche zu entführen. Im Kommentarbereich der PowerPoint finden Sie Hinweise, wie die SuS kompetenzorientiert integriert werden können.

Wie immer bei SchulArena.com können Sie die Präsentationen sowie auch die zugehörigen Arbeitsblätter frei Ihren Bedürfnissen anpassen. Alle Dateien stehen auch als veränderbare Version zur Verfügung.



Die Französische

Revolution



König

1. Stand: Klerus

Mit vielen Vorrechten



2. Stand: Adel

Mit vielen Vorrechten



3. Stand: Bürger und Bauern

Bauern: Ohne Rechte / Bürger: Mit Vorrechten, zahlen viel Steuern



Ständeordnung



«Bringen die beiden ersten Stände Opfer? Sie sollten es, zum mindesten aus Gerechtigkeit und Dankbarkeit; sie sind die reichsten Grundherren, sie geniessen alle Auszeichnungen, alle Vergünstigungen. Aber zahlen sie denn keine Abgaben? Sehr wenig, so wenig und so ungern, dass sie nicht ins Gewicht fallen. Aber noch einmal, was zahlen sie denn? Ungefähr den zwanzigsten Teil ihrer Einkünfte, den sie leicht ihrem Überfluss entnehmen, während der Dritte Stand, überlastet, ausgemergelt, etwa den dritten Teil seines Einkommens zahlt.»

Aus dem Katechismus des Dritten Standes, Dezember 1788.

Der dritte Stand macht **99%** der Bevölkerung aus.

Er bietet ein **uneinheitliches Bild**:

- Verarmte Bauern
- Bankiers, Juristen, Kaufleute und Ärzte, die durch den Merkantilismus reich geworden sind

Der 3. Stand





Der Französische Staat ist hoch verschuldet.

Um den drohenden **Staatsbankrott** abzuwenden, sollen auch der 1. und 2. Stand Steuern zahlen.

Für diese Änderung braucht König Louis XVI. aber die Zustimmung der **Generalstände**.

Staatsverschuldung



Also ruft der König **zum ersten Mal seit 175 Jahren** die Vertreter der drei Stände nach Versailles.

5. Mai 1789: Generalstände

5. Mai 1789: Generalstände

- 1. und 2. Stand: je 300 Vertreter
- 3. Stand: 600 Vertreter

1.

2.

3.



Wie wird abgestimmt?

Es wird **nach Ständen** abgestimmt: Jeder Stand stimmt für sich und gibt eine Stimme ab.

Das heisst, dass 99% der Bevölkerung nur $\frac{1}{3}$ der Stimmen haben.

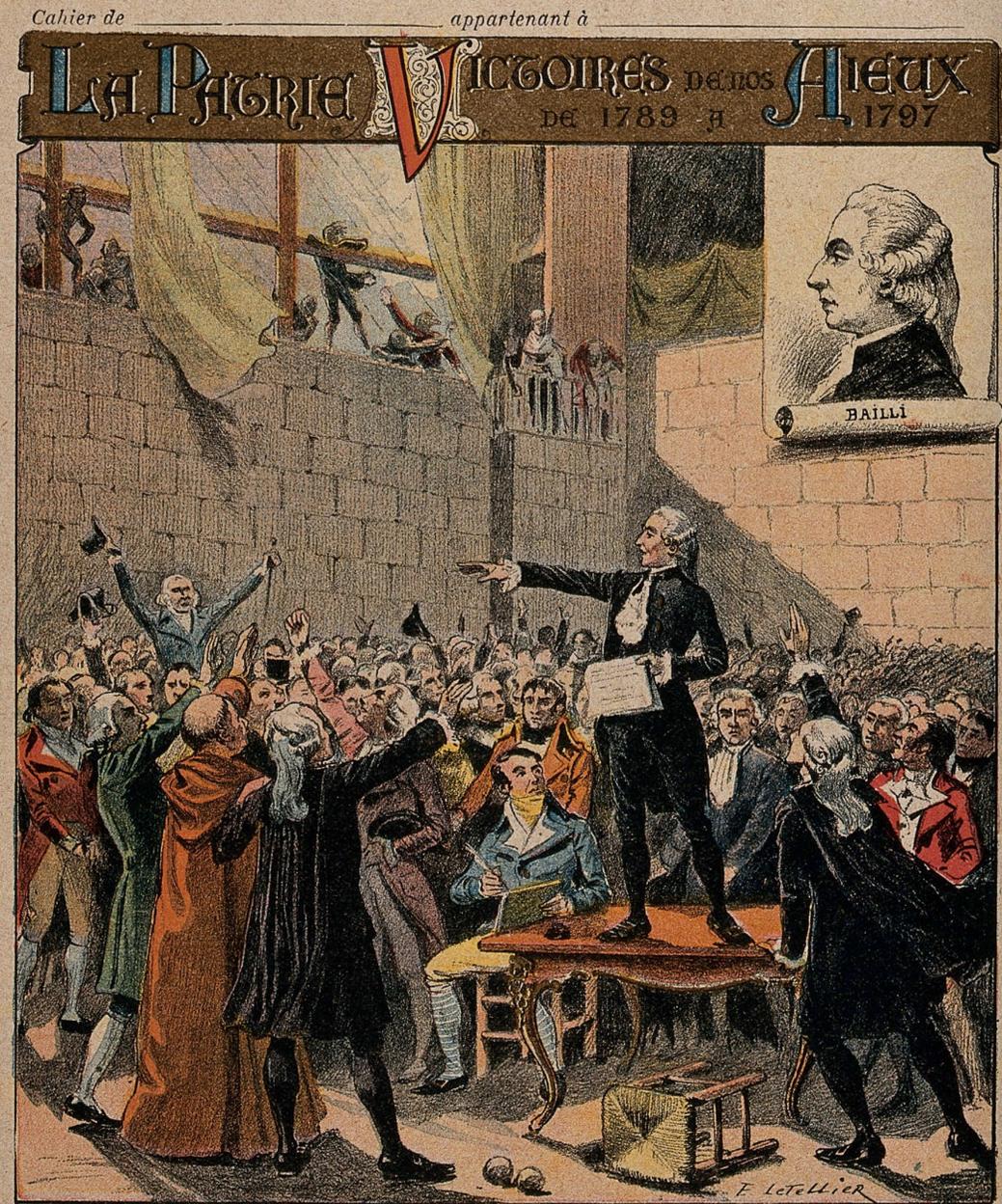


Es bedeutet auch, dass der dritte Stand immer 2:1 überstimmt werden kann.

Der dritte Stand will das ändern, der König lehnt den Vorschlag aber ab.

Dritter Stand wird

überstimmt



N° 1. SÉRMENT DU JEU DE PAUME
Les membres de l'Assemblée nationale, réunis sous la présidence de Bailly, dans la salle du Jeu de Paume, à Versailles, prêtent le serment de ne se séparer qu'après avoir établi la Constitution du royaume (20 juin 1789).
COLLECTION J. GARNIER



«Der Dritte Stand umfasst also alles, was zur Nation gehört. Und alles, was nicht Dritter Stand ist, kann sich nicht als Bestandteil der Nation betrachten. Was also ist der Dritte Stand? Alles. [...] Daher steht fest, dass der Dritte Stand nur dann in den Generalständen vertreten sein und seine Stimme abgeben kann, wenn er wenigstens den gleichen Einfluss wie die Privilegierten bekommt. Er verlangt daher ebenso viele Vertreter wie die beiden anderen Stände zusammen. Diese Zahlengleichheit der Vertreter wäre aber vollkommen illusorisch, wenn jede Kammer nur eine Stimme hätte. Der Dritte Stand verlangt daher, dass nach Köpfen und nicht nach Ständen abgestimmt wird. [...].»

Auszug aus einem Flugblatt, das 1789 in Paris verbreitet wurde.



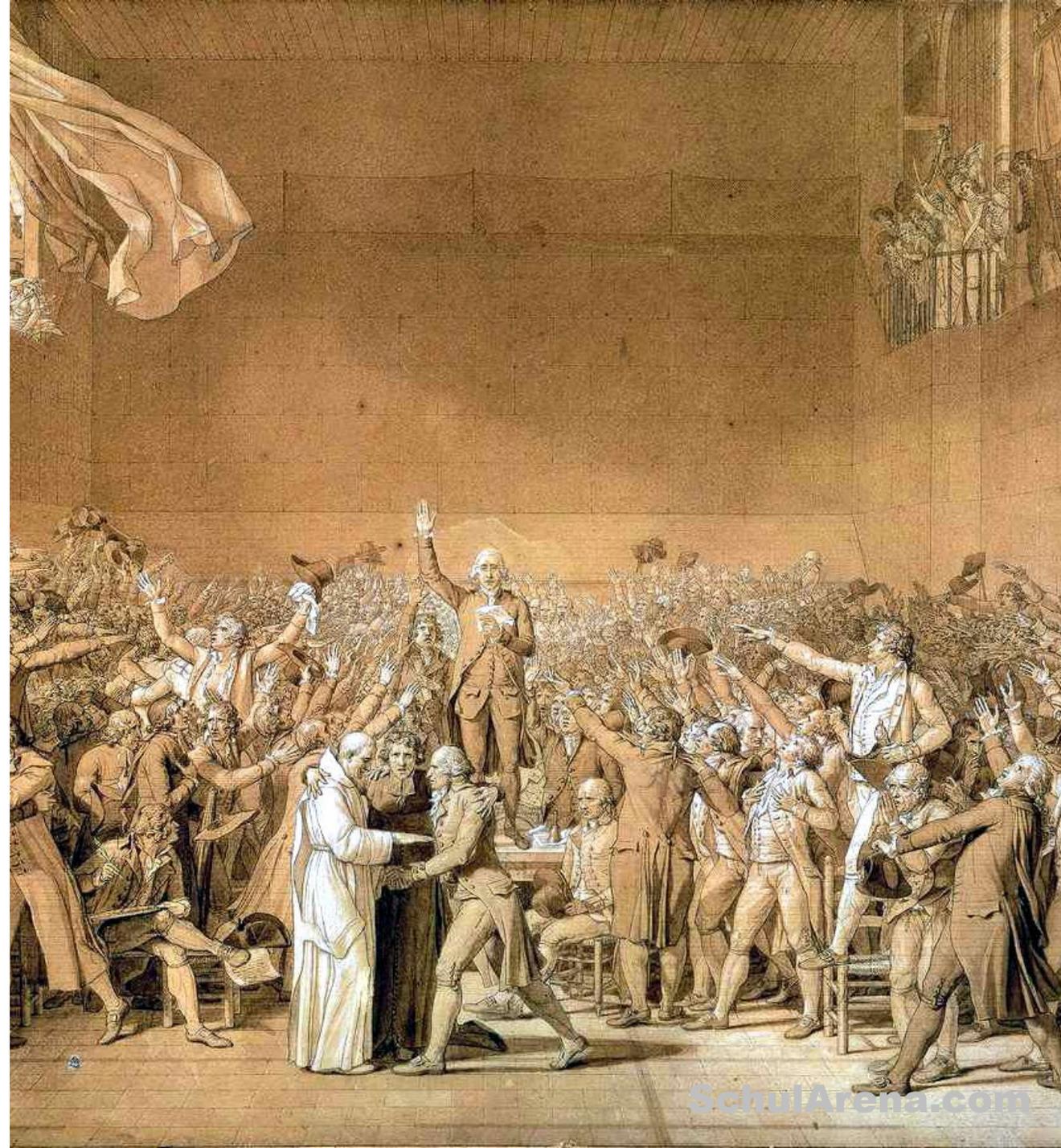
Die Vertreter des dritten Standes erklären sich deshalb in einer nahen Turnhalle, dem «**Ballhaus**», zur **Nationalversammlung**.

Sie schwören, sich nicht zu trennen, bis Frankreich eine neue **Verfassung** nach Grundsätzen der Aufklärung hat.

Ballhausschwur

«Die Nationalversammlung beschliesst, gemäss ihrem Auftrag, die Verfassung des Königreichs festzulegen und die öffentliche Ordnung wiederherzustellen, dass nichts sie hindern kann, ihre Beratungen fortzusetzen, wo auch immer man sie zu tragen zwingt. Ihre Mitglieder leisten auf der Stelle einen feierlichen Eid, sich niemals zu trennen und sich überall, wo die Umstände es notwendig machen, zu versammeln, so lange bis die Verfassung des Königreichs geschaffen ist.»

Ballhausschwur, 20. Juni 1789



Der König ordert zu seinem Schutz **Truppen** nach Paris – es entsteht eine grosse **Aufregung** in der Bevölkerung.

Auch den beim Volk beliebten **Finanzminister Necker** entlässt Louis XVI.

Louis XVI.





Schliesslich entlädt sich die Wut des Volkes:

Aus den Zeughäusern werden **Waffen** geholt, eine **Bürgerwehr** mit 30'000 Mitgliedern wird gebildet, die wenigen königlichen Truppen verlassen die Stadt.

Eine riesige Volksmenge stürmt am **14. Juli 1789** gegen die **Bastille**, die als Gefängnis für politische Gefangene dient.

Sturm auf die Bastille

«Martin, mein Diener kommt nach Hause und sagt mir, das Hôtel de France sei gestürmt, alle Gefangenen seien befreit...

Tatsächlich ist Paris in so heftigem Aufbrausen, wie man es sich nur wünschen kann. Man verschafft sich Waffen, wo man sie findet. 600 Fässer mit Pulver sind in einem Boot auf der Seine beschlagnahmt worden. In das Kloster Saint-Lazare ist man eingedrungen und hat dort ein Getreidelager entdeckt, das die Mönche angelegt haben. Man verlädt die Vorräte sogleich auf Wagen, um sie auf den Markt zu schicken... Die Rüstkammer des Königs wird gestürmt, und die Waffen, die sich darin befinden, werden verteilt.»

Gouverneur Morris, Tagebuch, 13. Juli 1789





Die Nationalversammlung übernimmt die Macht.

Sie schafft die Vorrechte des Adels und des Klerus ab und verstaatlicht den Grundbesitz der Kirche.

Nationalversammlung

an die Macht



Vielerorts stürmen Bauern die Adelsschlösser und Klöster und verbrennen die Urkunden, in denen ihre Abgaben festgelegt sind.

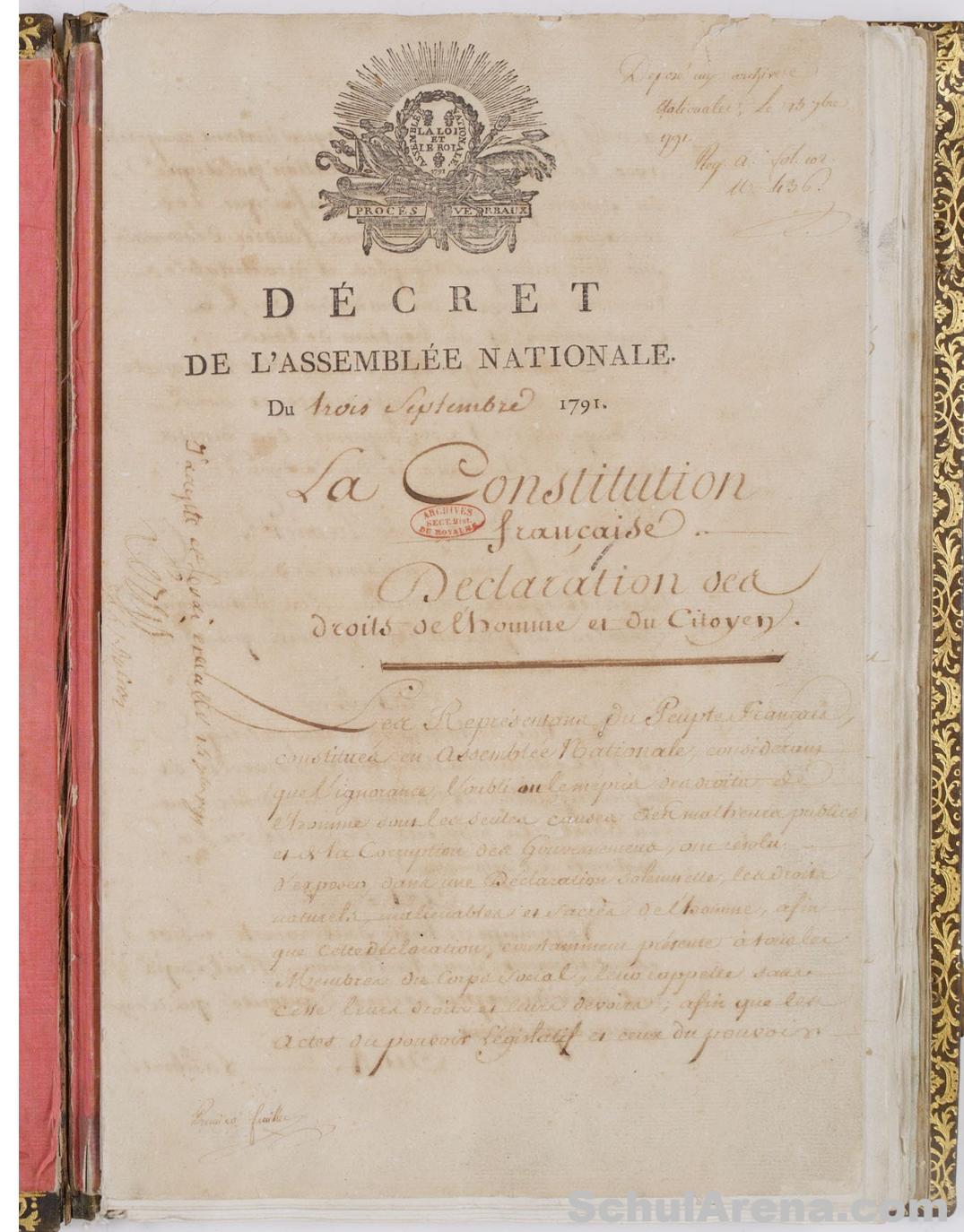
Zahlreiche Adelige retten sich ins Ausland.

Bauernaufstände

Es gibt eine neue Verfassung mit
Gewaltentrennung:

- **Exekutive** (ausführende Gewalt)
- **Legislative** (gesetzgebende Gewalt)
- **Judikative** (richterliche Gewalt)

Neue Verfassung





«**Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit**»
soll zum neuen Motto der Franzosen
werden.

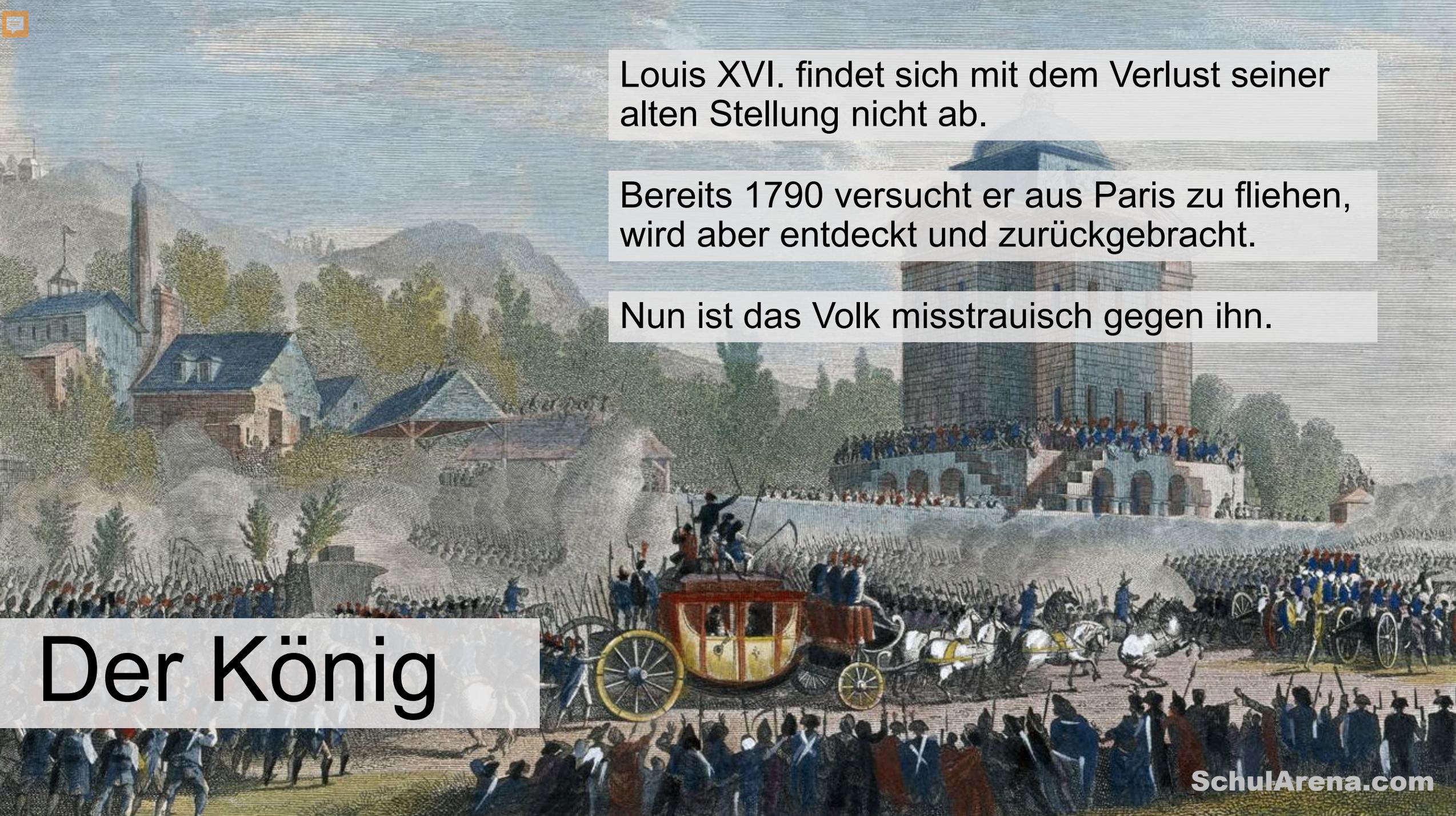
Liberté – Egalité – Fraternité



Ab 1792 gerät die Revolution in eine Krise. Dies hat mehrere Gründe.



Die Revolution in der Krise

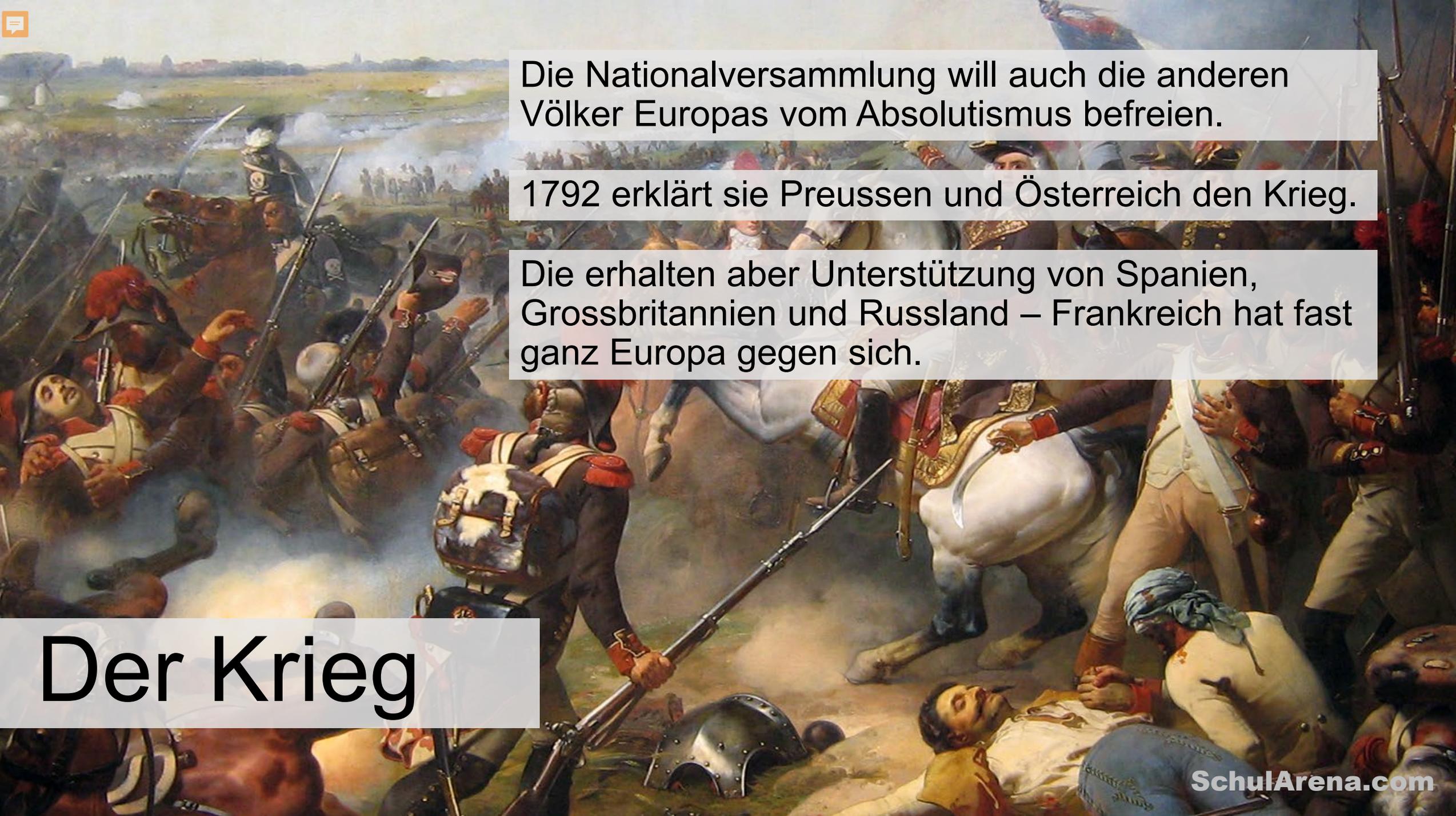
A detailed historical illustration depicting a royal carriage, likely the one of Louis XVI, being escorted by a large contingent of soldiers and a crowd of people. The carriage is pulled by several white horses and is surrounded by soldiers in uniform, some on foot and some on horseback. In the background, there are stone buildings and a large crowd of people, suggesting a public square or a significant event. The scene is set in a hilly, urban environment with a clear sky.

Louis XVI. findet sich mit dem Verlust seiner alten Stellung nicht ab.

Bereits 1790 versucht er aus Paris zu fliehen, wird aber entdeckt und zurückgebracht.

Nun ist das Volk misstrauisch gegen ihn.

Der König

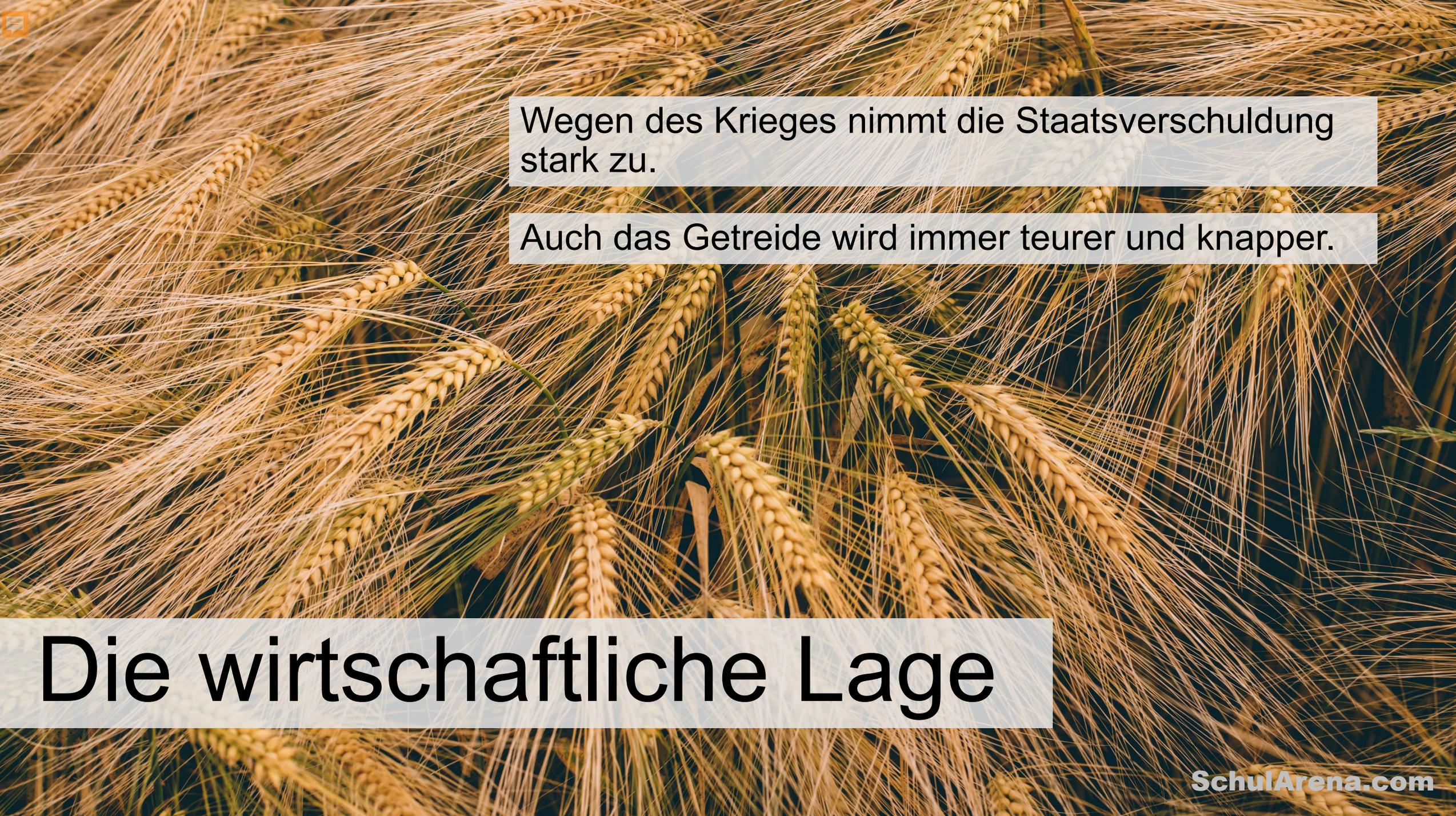


Die Nationalversammlung will auch die anderen Völker Europas vom Absolutismus befreien.

1792 erklärt sie Preussen und Österreich den Krieg.

Die erhalten aber Unterstützung von Spanien, Grossbritannien und Russland – Frankreich hat fast ganz Europa gegen sich.

Der Krieg



Wegen des Krieges nimmt die Staatsverschuldung stark zu.

Auch das Getreide wird immer teurer und knapper.

Die wirtschaftliche Lage



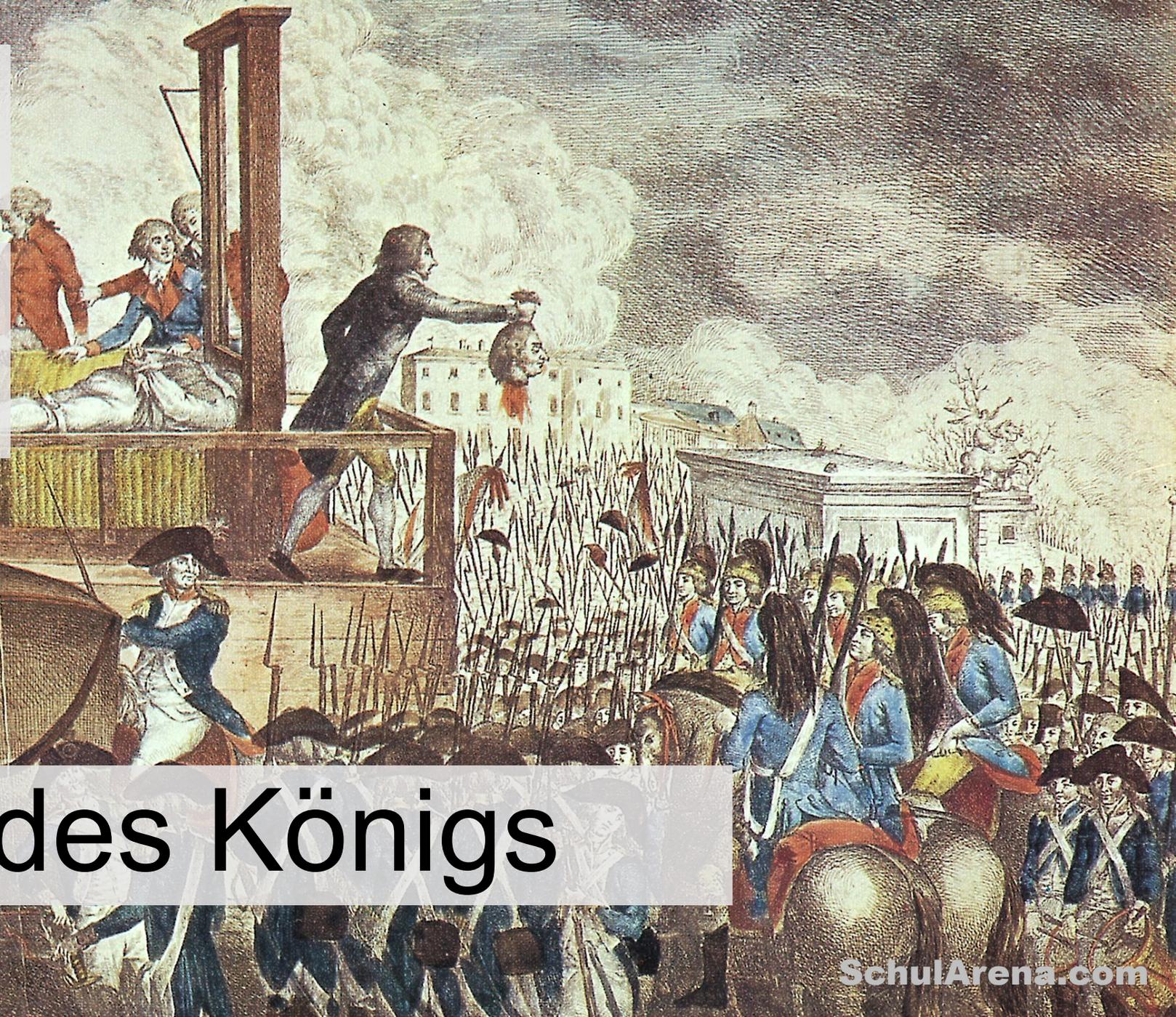
Die einfachen Bürger hofften, dass alles besser werden würde – nun scheint das Gegenteil einzutreffen.

Sie suchen nach einem **Sündenbock**, und finden diesen beim **König**.

Enttäuschung der Bürger

Schliesslich setzt die Nationalversammlung den König ab.

Er wird wegen Verrates **zum Tode verurteilt** und öffentlich auf der **Guillotine** hingerichtet.



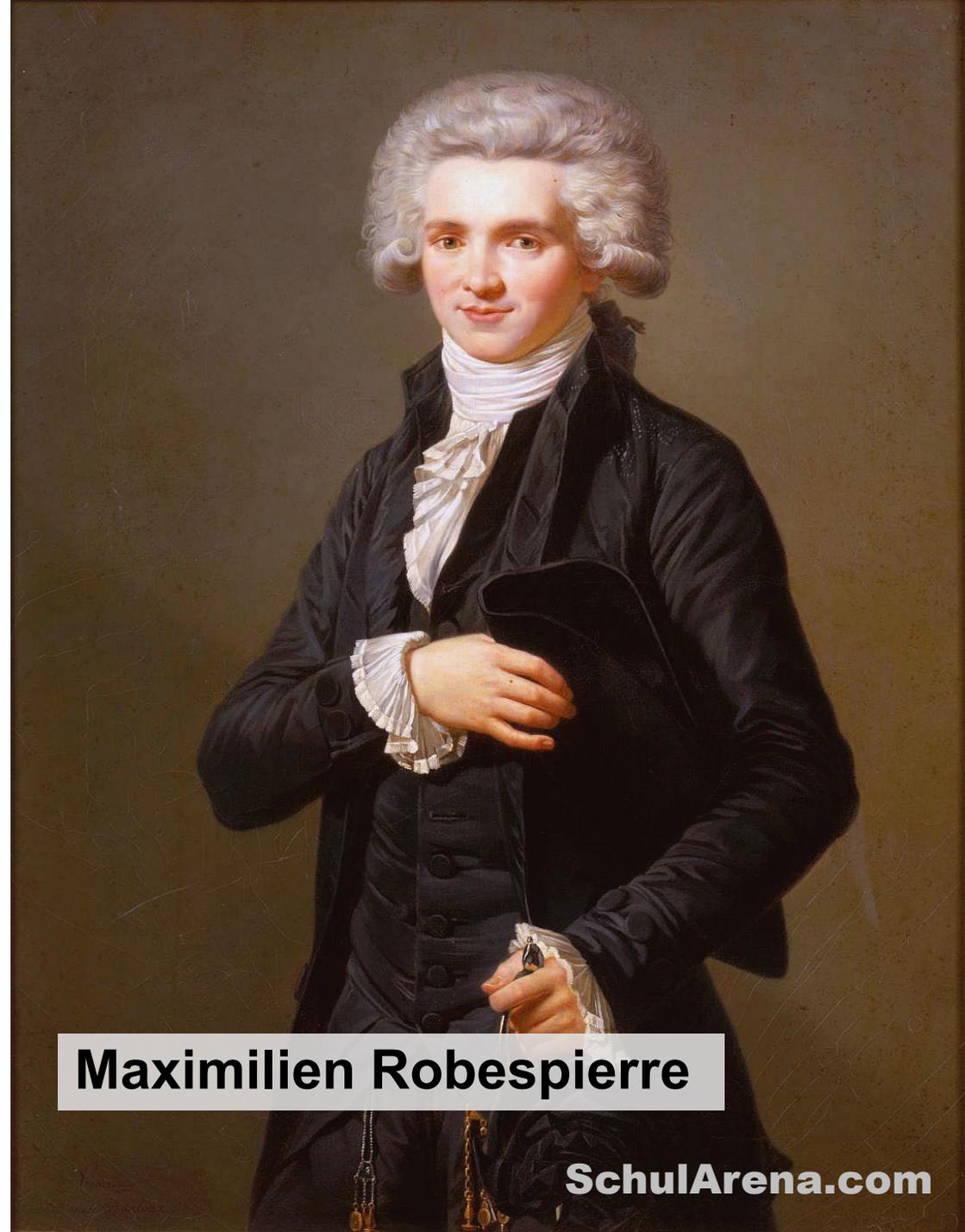
Hinrichtung des Königs



Die Lage besserte sich aber dadurch nicht.

Innerhalb der Nationalversammlung kämpfen verschiedene Politiker um die Macht – am erfolgreichsten ist der Rechtsanwalt **Maximilien Robespierre**.

Kampf um die Macht



Maximilien Robespierre

Ein Gesetz ermöglicht es **Diktator Robespierre**, einen Bürger wegen geringfügigen kritischen Äusserungen zum Tode zu verurteilen.

Eine **Terrorherrschaft** entsteht – täglich werden Verurteilte durch die **Guillotine** hingerichtet.

Robespierres Terrorherrschaft

«Die Revolution ist ein Krieg der Freiheit gegen ihre Feinde [...]. Die revolutionäre Regierung erfordert eine ausserordentliche Tätigkeit, eben darum, weil sie im Kriege ist. Sie ist weniger einförmigen und weniger strengen Regeln unterworfen, weil die Umstände, in denen sie sich befindet, stürmisch und veränderlich sind, vorzüglich aber, weil sie gezwungen ist, beständig neue und schnelle Hilfsmittel gegen neue und dringende Gefahren zu bilden. [...] Unter der revolutionären Regierung muss die öffentliche Gewalt sich selbst gegen alle [Gruppen] verteidigen, von denen sie angegriffen wird. Die revolutionäre Regierung ist den guten Bürgern allen Nationalschutz, den Feinden des Volkes aber nur den Tod schuldig.»

Rede von Robespierre im Nationalkonvent,
25. Dezember 1793



Es bildet sich eine **Verschwörung** gegen Robespierre.

Den Verschwörern gelingt es, Robespierre gefangen zu nehmen und **ohne Urteil hinzurichten**.



Verschwörung



Die Nationalversammlung führt 1795 eine neue Verfassung ein: **Die Direktorialverfassung.**

Ein **Direktorium** leitet die Republik, **Volkvertreter** (in zwei Kammern aufgeteilt) erlassen Gesetze.

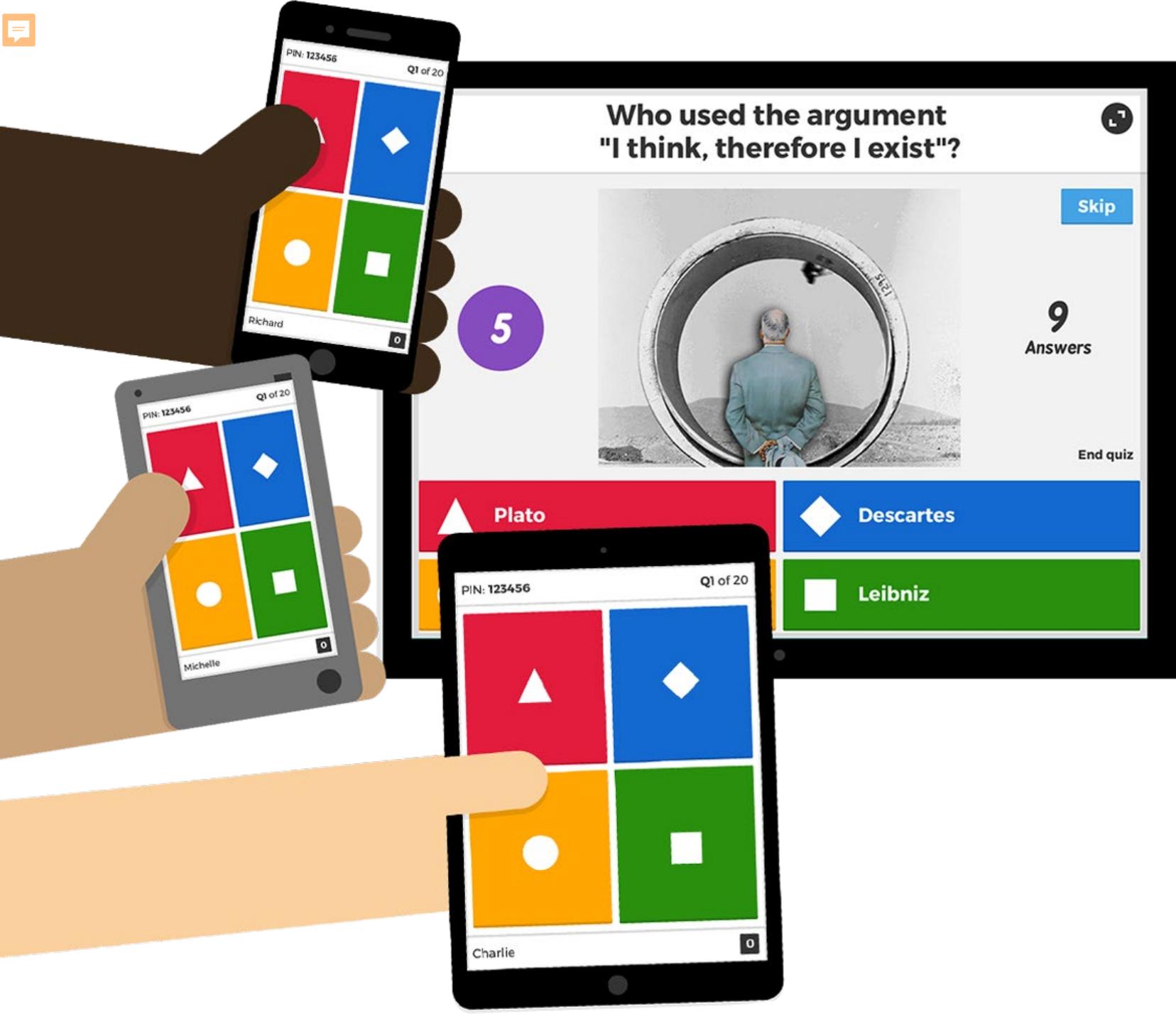


Ende des Terrors

und neue Verfassung

- 
- **Staatskasse** noch immer leer
 - **Absolutismus** beseitigt
 - Mittelalterliche **Ständeordnung** beseitigt
 - Grundsatz der **Gleichheit**
 - **Zehnersystem** für Masse und Gewichte
 - **Politische Lage** bleibt labil

Auswirkungen der Revolution



Über diese Präsentation gibt es ein kahoot-Quiz!

Das Battle startet hier:
<https://create.kahoot.it/share/11-die-franzosische-revolution/8cc91b11-f0fc-4146-85cf-a9d769ca0110>

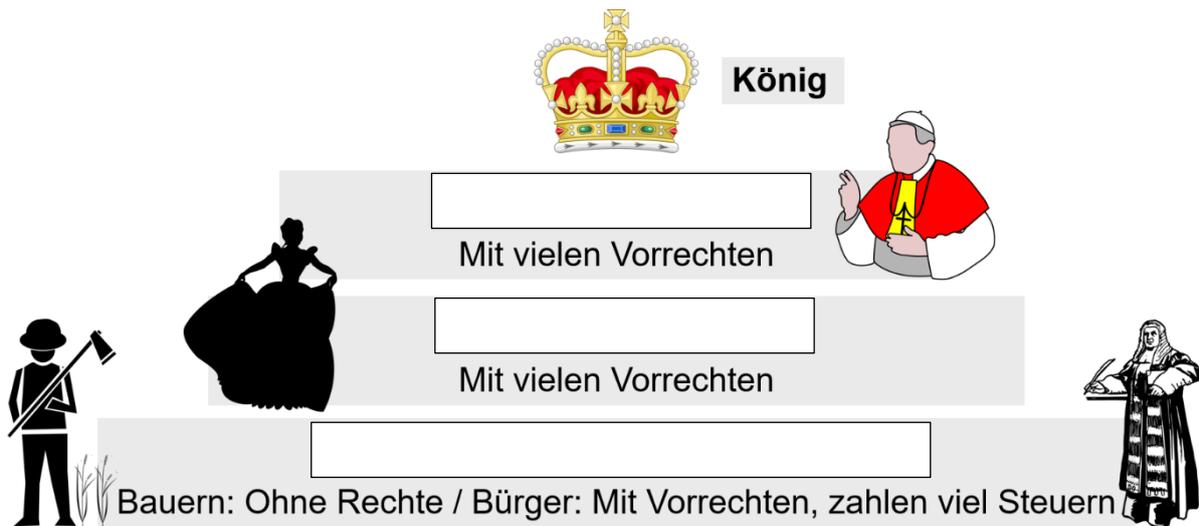
kahoot

11 – Die Französische Revolution



Auftrag: Löse, während dein Lehrer die PowerPoint-Präsentation vorträgt, die Aufgaben auf den folgenden Seiten.

1. Die Ständeordnung: Beschrifte die Pyramide.



2. Der **dritte Stand** macht 99% der französischen Bevölkerung aus. Wer gehört dazu?

- _____
- _____

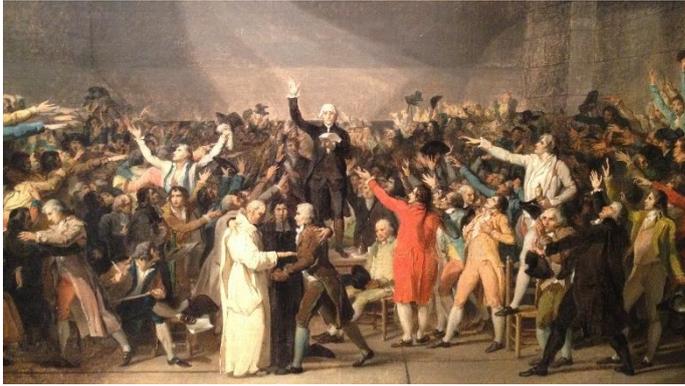
3. Der französische Staat ist hoch verschuldet. Was soll getan werden, um den **Staatsbankrott** zu verhindern?

4. Zum ersten Mal nach 175 Jahren hält König Louis XVI. die **Generalstände** ab. Wie viele Vertreter hat jeder Stand?

- 1. Stand: _____ Vertreter
- 2. Stand: _____ Vertreter
- 3. Stand: _____ Vertreter

5. In der Versammlung wird **nach Ständen abgestimmt**. Welche Probleme ergeben sich daraus?

6. Welches Ereignis zeigt das Bild? Was tun diese Leute?





Wie müssen die Sätze korrekt beendet werden? Wähle aus.

7. Als Louis XVI. zu seinem Schutz Truppen nach Paris beordert...

- ...entsteht eine grosse Aufregung in der Bevölkerung.
- ...entschliesst sich die Nationalversammlung, ihr Vorhaben aufzugeben.
- ...wenden sich diese gegen ihn und greifen ihn an.

8. Der König entlässt ausserdem den beim Volk beliebten...

- ...Bildungsminister Colbert.
- ...Aussenminister Callet.
- ...Finanzminister Necker.

SA 9. Am 14. Juli 1789...

- ...wird der König durch die Guillotine enthauptet.
- ...wird eine neue Verfassung verabschiedet.
- ...stürmt eine riesige Volksmenge gegen die Bastille.

SA 10. Die Nationalversammlung übernimmt die Macht und...

- ...beginnt ein diktatorisches Regime.
- ...schafft die Vorrechte des Adels und des Klerus ab.
- ...jagt den König aus dem Land.

11. Im Zuge der Bauernaufstände...

- ...stürmen Bauern vielerorts Adelsschlösser und Klöster.
- ...streiken die Bauern, wodurch es zu einer Getreideknappheit kommt.
- ...protestieren die Bauern gegen die Nationalversammlung.

12. Es gibt eine neue Verfassung mit Gewaltentrennung. Wie heissen die drei Gewalten und was sind ihre Zuständigkeiten?

- _____ : _____
- _____ : _____
- _____ : _____

13. Wie lautet das neue **Motto** der Franzosen?



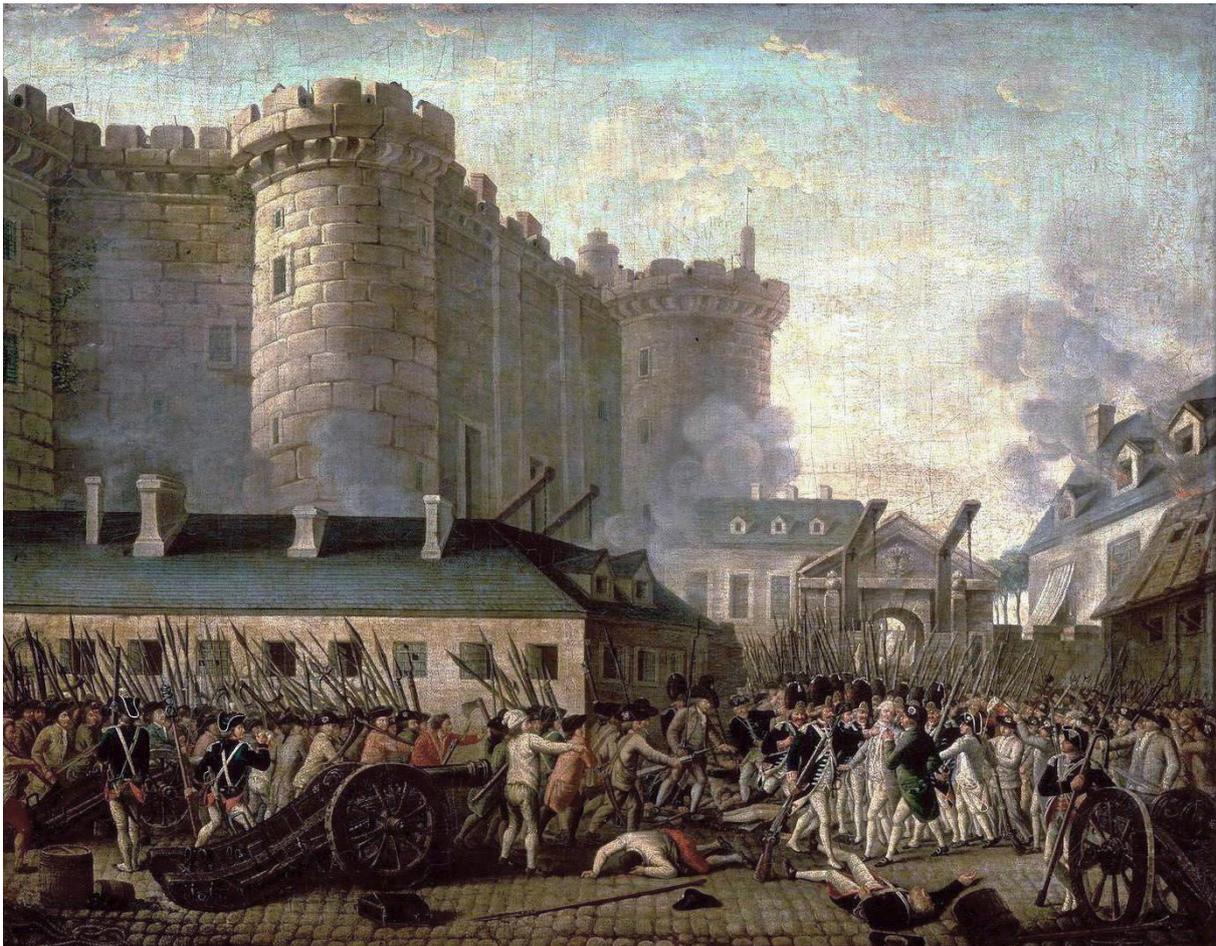
-

-



-

-



14. Ab 1792 gerät die Revolution in die Krise – Vervollständige den Lückentext:

- **Der König:** Louis XVI. findet sich mit dem Verlust seiner alten _____ nicht ab. Bereits 1790 versucht er, aus Paris zu _____, wird aber entdeckt und zurückgebracht.



- **Der Krieg:** Die Nationalversammlung will auch die anderen Völker Europas vom _____ befreien. 1792 erklärt sie _____ und _____ den Krieg. Die Gegner erhalten aber _____ von Spanien, Grossbritannien und Russland. Damit hat Frankreich beinahe ganz _____ gegen sich.



- **Die wirtschaftliche Lage:** Wegen des Krieges nimmt die _____ stark zu. Auch das _____ wird immer teurer und knapper.



Sind die untenstehenden Aussagen richtig oder falsch? Wähle aus und korrigiere die falschen Aussagen.

15. Die einfachen Bürger hatten sich von der Revolution erhofft, dass alles besser werden würde – was auch eingetreten ist.

- richtig
- falsch

Richtige Antwort: _____

16. Sie suchen einen Sündenbock und finden ihn in der Nationalversammlung.

- richtig
- falsch

Richtige Antwort: _____

17. Der König wird schliesslich von der Nationalversammlung abgesetzt.

- richtig
- falsch

Richtige Antwort: _____

18. Louis XVI. wird zum Tode verurteilt und mit dem Schwert öffentlich geköpft.

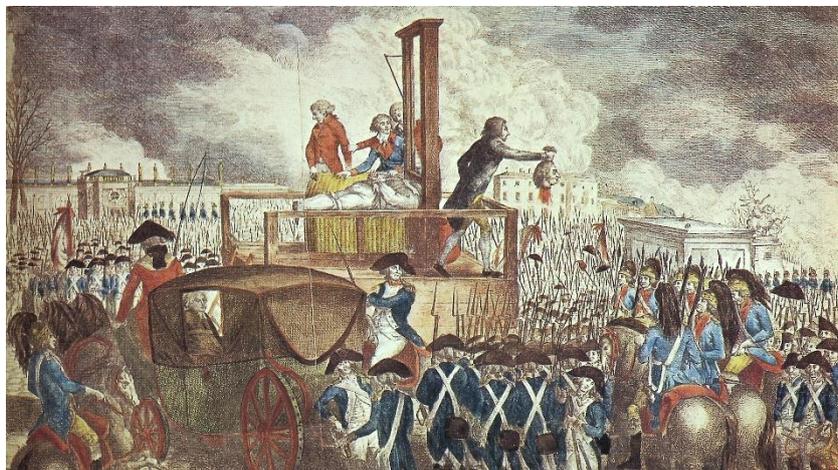
- richtig
- falsch

Richtige Antwort: _____

19. Innerhalb der Nationalversammlung kämpfen nun verschiedene Politiker um die Macht – am erfolgreichsten ist Napoleon Bonaparte.

- richtig
- falsch

Richtige Antwort: _____



20. *Es gibt ein Gesetz, das es erlaubt, einen Bürger wegen geringfügigen kritischen Äusserungen zum Tode zu verurteilen.*

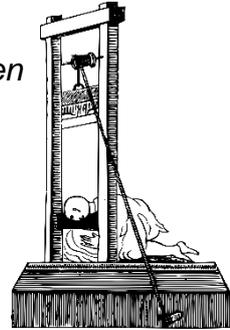
- richtig
- falsch

Richtige Antwort: _____

SA

21. *Es entsteht nun eine Terrorherrschaft – täglich werden Menschen durch die Guillotine hingerichtet.*

- richtig
- falsch



Richtige Antwort: _____

22. *Schliesslich gelingt es Verschwörern, Napoleon festzunehmen und ohne ein Urteil hinzurichten.*

- richtig
- falsch

Richtige Antwort: _____

23. *1795 wird die Direktorialverfassung eingeführt: Ein neuer König leitet das Land, während in zwei Kammern aufgeteilte Volksvertreter Gesetze erlassen.*

- richtig
- falsch

Richtige Antwort: _____

24. *Welche Auswirkungen hatte die Französische Revolution? Nenne sie.*

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Anhang: Bildnachweise / Lizenzen

Die in diesem Unterrichtsmaterial-Dossier verwendeten Bilder stammen von folgenden Quellen:

- Seite 1, Titelbild, Die Freiheit führt das Volk, [Eugène Delacroix](#), lizenzfrei
- Seite 2, Dame, Quelle: Pixabay
- Seite 2, Krone, Crown of Saint Edward, [Sodacan](#), [Lizenztyp CC3](#)
- Seite 2, Papst, Quelle: Pixabay
- Seite 2, Bauer, Quelle: Pixabay
- Seite 2, Bürger, Quelle: Pixabay
- Seite 3, Ballhauschwur, Serment du Jeu de Paume, [Jacques-Louis David](#), lizenzfrei
- Seite 4, Storming of the Bastille, [Anonymous](#), lizenzfrei
- Seite 4, Frankreichflagge, Quelle: Pixabay
- Seite 4, Deutschlandflagge, Quelle: Pixabay
- Seite 5, Bataille de Fleurus, [Jean-Baptiste Mauzaisse](#), lizenzfrei
- Seite 5, Arrivée de Louis Seize a Paris, [Jean Duplessis-Bertaux](#), lizenzfrei
- Seite 5, Korn, Quelle: Pixabay
- Seite 6, Hinrichtung Ludwig des XVI, [Georg Heinrich Sieveking](#), lizenzfrei
- Seite 7, Guillotine, Quelle: Pixabay